

Unser Service im Internet

Detaillierte Informationen rund um die Themen Arbeiten, Lernen und Leben in Dänemark sowie in mehr als 30 weiteren Ländern finden Sie unter www.zav-auslandsvermittlung.de.



Info-Center der ZAV

Erste Anlaufstelle für Fragen ist das Info-Center der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) unter der Telefonnummer **0228 713-1313** oder per E-Mail unter zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de.

Das Team ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Sie da.

ZAV-Auslandsvermittlung

Nutzen Sie unser Wissen für Ihren Erfolg:

- Informieren Sie sich bei uns über Arbeitsmärkte und freie Stellen weltweit. Wir helfen Ihnen bei der passgenauen Jobvermittlung.
- Besuchen Sie eine unserer regelmäßigen Info-Veranstaltungen in Ihrer Nähe.
- Kommen Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch über Lebens-, Arbeits- und Einstellungsbedingungen in Ihrem Wunschland.

Und wenn Sie später zurück möchten, sind wir ebenso für Sie da!



Mit Unterstützung der Europäischen Union.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt der Herausgeber. Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Nutzung.

Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

www.zav.de

Januar 2011

Mobil in Europa

ZAV. WIR BRINGEN SIE IN POSITION.



Dänemark



Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)



Arbeiten in Dänemark

Welche Berufe haben gute Chancen?

- Ähnlich wie in Deutschland **medizinische** und **soziale Berufe** (z.B. Ärztinnen und Ärzte, Altenpfleger/innen, Sozialarbeiter/innen sowie Erzieher/innen)
- **Facharbeiter/innen, Ingenieurinnen und Ingenieure** aus den Bereichen Maschinenbau, Bauwesen, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Produktionswesen, Umwelttechnik
- IT-Fachkräfte
- Einzelhandelskaufleute, Verkaufsberater/innen, Sales-Manager/innen
- Wirtschaftsprüfer/innen, Buchhalter/innen, Controller/innen
- Lehrkräfte (an weiterführenden und Berufsschulen)
- Restaurantfachleute, Köchinnen und Köche
- Landwirtschaftliche Arbeiter/innen (saisonbedingt)

Wo finde ich Stellenangebote?

- Suchen Sie in der **Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit** nach geeigneten Stellen: jobboerse.arbeitsagentur.de > Erweiterte Suche > Land ändern > Dänemark.
- Nutzen Sie **persönliche Kontakte** und **Beziehungen**, zum Beispiel aus vorangegangenen Praktika oder Studien in Dänemark.
- Schauen Sie sich die Stellenangebote des **EURES-Netzwerkes** an: ec.europa.eu/eures > Stellensuche > Auswahl Dänemark.
- Checken Sie die Internetseite der dänischen Arbeitsverwaltung **AMS** www.ams.dk und deren **Stellenportal** www.jobnet.dk oder Dänemarks offizielles Portal für die Anwerbung ausländischer Personals www.workindenmark.dk.
- Werfen Sie einen Blick in die dänischen Zeitungen und Internet-Jobbörsen (Liste unter www.zav-auslandsvermittlung.de/daenemark > Arbeiten > Stellensuche).
- Wählen Sie die Nummer des **Info-Centers (0228 713-1313)** der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und informieren Sie sich über die Stellensuche in Dänemark.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

- Gehen Sie in Ihrem **Anschreiben** (skriftlig ansøgning), das nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein sollte, individuell auf die spezifische Stelle ein und beschreiben Sie vor allem die Motivation für Ihre Bewerbung.
- Der **Lebenslauf** (CV) sollte tabellarisch, antichronologisch und maximal zwei Seiten lang sein.
- **Bewerbungsfotos** sind nicht zwingend erforderlich. **Zeugnis kopien** können der Bewerbung beigelegt oder auch erst zum Vorstellungsgespräch mitgebracht werden.
- Die Schreiben sollten in **fehlerfreiem Dänisch** oder zumindest in **Englisch** verfasst sein. Lassen Sie sie am besten von einem Muttersprachler gegenlesen.

- Bei Berufen, die in Dänemark eine **staatliche Anerkennung** voraussetzen, z.B. Physiotherapeut/in oder Lehrer/in, sollte die Anerkennung vorab geklärt werden. Eine Übersicht über reglementierte Berufe und die jeweils zuständigen Stellen finden Sie unter www.iu.dk.

Leben in Dänemark – was erwartet mich?

- Zur besseren Integration sollten Sie **möglichst schnell Dänisch lernen**. Für ausländische Arbeitnehmer/innen und ihre Lebenspartner/innen werden überall in Dänemark kostenfreie Sprachkurse angeboten.
- Die **Lebenshaltungskosten** in Dänemark sind höher als in Deutschland. Kopenhagen gilt als eine der teuersten Städte der Welt, während kleinere Städte und ländliche Gegenden preiswerter sind.
- Das breite Spektrum an öffentlichen und privaten **Betreuungsangeboten für Kinder** von 0 bis 6 Jahren wird von den Gemeinden bezuschusst, die Beiträge sind einkommensabhängig.

Wie hoch sind Gehälter, Steuern und Abgaben?

- Die **Gehälter** in Dänemark zählen zu den höchsten in der EU. Im Einzugsgebiet Kopenhagen sowie in den Regionen Frederiksborg, Roskilde und Ribe liegen sie deutlich über denen im restlichen Dänemark.
- Der **Mindestlohn** ist in Dänemark nicht gesetzlich geregelt.
- Die **Steuern** liegen um einiges höher als in Deutschland. Allerdings sind darin bereits die meisten **Sozialbeiträge** wie z.B. die Kranken- und Rentenversicherung enthalten. Sie müssen bei der örtlichen Finanzbehörde eine Lohnsteuerkarte beantragen.
- Nähere Informationen zu Steuerangelegenheiten finden Sie unter www.skat.dk.

Wie sehen Arbeitsrecht und soziale Absicherung aus?

- Die **Wochenarbeitszeit** beträgt in der Regel 37 Stunden. Die Arbeitszeiten in den einzelnen Branchen sind durch Tarifverträge geregelt.
- Jede/r Arbeitnehmer/in hat Anspruch auf **bezahlten Urlaub** (i.d.R. 25 Arbeitstage pro Jahr), sofern er/sie diesen im Vorjahr erworben hat.
- Die **Sozialversicherung** umfasst Leistungen in den Bereichen Alter, Behinderung, Krankheit, Gesundheitsvorsorge, Mutterschaft und Berufsunfähigkeit. Bei Anmeldung im Einwohnermeldeamt erhalten Sie eine Krankenversicherungskarte, die Ihnen eine kostenlose medizinische Versorgung (Ausnahme: Zahnbehandlungen) ermöglicht.
- Die **Arbeitslosenversicherung** ist keine Pflichtversicherung. Daher sollten Sie einer Arbeitslosenkasse (arbejdsløshedskasse/Akasse) beitreten.
- Da in Dänemark üblicherweise der **Weg zum Arbeitsplatz** nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt ist, empfiehlt sich hierfür eine eigene Absicherung.

Einreise und Aufenthalt – was ist zu berücksichtigen?

- Jede/r **EU-Bürger/in** kann in Dänemark einer selbst gewählten Tätigkeit nachgehen, ohne dass er/sie gegenüber einheimischen Arbeitskräften benachteiligt werden darf.
- Sie können mit **gültigem Personalausweis** oder **Reisepass** nach Dänemark einreisen und sich dort **zur Arbeitssuche** bis zu sechs Monate ohne Aufenthaltserlaubnis aufhalten.
- Dauert der **Arbeitsaufenthalt** in Dänemark länger als drei Monate, ist eine **Aufenthaltsbescheinigung** erforderlich (zu beantragen unter www.statsforvaltning.dk).
- Bei einem Aufenthalt von mehr als drei Monaten besteht außerdem **Meldepflicht** beim lokalen Einwohnermeldeamt (folkeregister). Dort erhalten Sie eine persönliche Identifizierungsnummer (CPR-Nummer).
- Nähere Informationen zu Einreise und Aufenthalt können unter www.nyidanmark.dk sowie www.workindenmark.dk abgerufen werden.



Detaillierte Infos zum Thema **Arbeiten in Dänemark** finden Sie unter www.zav-auslandsvermittlung.de

